

ERGÄNZENDE NUTZUNGSBEDINGUNGEN RCC-LOA

Stand: 18. März 2026

**Ergänzung zu den Allgemeinen Geschäftsbedingungen der RCC IT GmbH,
abrufbar unter <https://www.rcc-it.at/agbs/>**

RCC IT GmbH

Sitz und Anschrift: Lungitz 26, 4223 Katsdorf, Österreich

Firmenbuchnummer: FN 519580 p

UID-Nummer: ATU74769967

Geschäftsführung: David Kemptner-Rauscher, Peter Schatz

Gerichtsstand: Linz, Österreich

Diese Ergänzenden Nutzungsbedingungen (im Folgenden LOA-NB) gelten für die Nutzung des von RCC IT GmbH angebotenen Softwaredienstes RCC-LOA und sind Bestandteil des zwischen RCC IT GmbH und dem Kunden geschlossenen Vertrags. Sie ergänzen die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der RCC IT GmbH (siehe <https://www.rcc-it.at/agbs/> und im Folgenden kurz als AGB bezeichnet) und gehen diesen im Bereich RCC-LOA vor, soweit sie spezifischere Regelungen enthalten.

1. GEGENSTAND UND BESCHREIBUNG DES DIENSTES

RCC-LOA ist eine von RCC IT GmbH betriebene Software zur automatisierten Lizenzbestellabwicklung. Der Dienst liest lizenzrelevante Nutzerdaten aus dem Microsoft Entra ID (ehem. Azure Active Directory (AAD)) des Kunden aus, gleicht diese mit dem gebuchten Lizenzkontingent ab und passt die Lizenzanzahl bei Abweichungen automatisch an.

Für den Betrieb von RCC-LOA werden neben eigenen Systemkomponenten von RCC IT GmbH auch externe Dienste von Microsoft sowie des zuständigen Distributors genutzt. Die konkrete technische Umsetzung ist nicht Gegenstand dieser Nutzungsbedingungen.

2. ABHÄNGIGKEIT VON DRITTANBIETERDIENSTEN

Der Kunde nimmt zur Kenntnis und erklärt sich damit einverstanden, dass die ordnungsgemäße Funktion von RCC-LOA wesentlich von der Verfügbarkeit, Erreichbarkeit und fehlerfreien Funktion externer Drittanbieterdienste abhängt, auf die RCC IT GmbH keinen Einfluss hat. Dies betrifft insbesondere Dienste von Microsoft sowie die Plattform und Schnittstellen des zuständigen Distributors.

Störungen, Änderungen oder Nichtverfügbarkeit dieser Drittanbieterdienste können dazu führen, dass RCC-LOA vorübergehend keine oder nur eingeschränkte Lizenzanpassungen vornehmen kann.

RCC IT GmbH übernimmt keine Haftung für Ausfälle, Verzögerungen oder fehlerhafte Ergebnisse, die auf die Nichtverfügbarkeit oder Fehlfunktion von Drittanbieterdiensten zurückzuführen sind. Dies gilt entsprechend Punkt 6.2 der AGB als Ereignis außerhalb des Einflussbereichs von RCC IT GmbH.

3. KEINE VERFÜGBARKEITSGARANTIE / KEIN SLA

RCC-LOA wird ohne Verfügbarkeitsgarantie und ohne Service Level Agreement (SLA) bereitgestellt, sofern nicht ausdrücklich schriftlich etwas anderes vereinbart ist. Dies gilt ergänzend zu Punkt 12 (Support, Servicezeiten, kein SLA) der AGB.

Insbesondere gilt:

1. Die Verfügbarkeit von RCC-LOA ist an die Verfügbarkeit der eingebundenen Drittdienste gekoppelt und kann daher nicht allein durch RCC IT GmbH sichergestellt werden.
2. Wartungsarbeiten, Updates oder Änderungen an RCC-LOA sowie an den integrierten Drittsystemen können zu temporären Einschränkungen führen.
3. RCC IT GmbH strebt eine hohe Betriebsqualität nach dem Best-Effort-Prinzip an, schuldet jedoch keine ununterbrochene oder fehlerfreie Verfügbarkeit.

4. MÖGLICHE FEHLERQUELLEN UND FUNKTIONSRISIKEN

Der Kunde nimmt zur Kenntnis, dass bei der Nutzung von RCC-LOA aufgrund der Komplexität der integrierten Systeme Fehler auftreten können. Nicht abschließend umfasst dies folgende Szenarien:

1. Abweichende Lizenzanzahlen: Fehler oder unerwartete Änderungen in den kundenseitigen Konfigurationen können dazu führen, dass eine von der tatsächlichen Nutzung abweichende Anzahl an Lizenzen bestellt wird.
2. Verzögerte Verarbeitung: Die Verarbeitung und der Abgleich von Lizenzdaten erfolgt nicht in Echtzeit. In der Zwischenzeit können tatsächlicher Bedarf und bestellte Lizenzmenge vorübergehend abweichen.
3. Änderungen bei Drittanbietern: Änderungen an den Schnittstellen oder Bedingungen externer Dienste können die Funktionsweise von RCC-LOA beeinträchtigen und erfordern eine Anpassung der Software durch RCC IT GmbH.
4. Fehlkonfiguration: Eine fehlerhafte kundenseitige Konfiguration kann zu unbeabsichtigten Lizenzbestellungen führen. Der Kunde ist verantwortlich, die von RCC IT GmbH kommunizierten Konfigurationsvorgaben korrekt umzusetzen und regelmäßig zu überprüfen.

5. MITWIRKUNGSPFLICHTEN DES KUNDEN

Für die ordnungsgemäße Funktion von RCC-LOA ist die Mitwirkung des Kunden erforderlich. Der Kunde ist insbesondere verpflichtet:

1. die von RCC IT GmbH kommunizierten technischen Voraussetzungen im Microsoft Entra ID (ehem. Azure Active Directory (AAD)) des Kunden ordnungsgemäß einzurichten und aktuell zu halten;
2. die lizenzrelevanten Benutzergruppen im Microsoft Entra ID (ehem. Azure Active Directory (AAD)) korrekt zu pflegen und regelmäßig auf Aktualität zu prüfen;
3. Benachrichtigungen und Warnmeldungen von RCC-LOA zeitnah zur Kenntnis zu nehmen und bei Auffälligkeiten RCC IT GmbH umgehend zu informieren;
4. RCC IT GmbH unverzüglich zu informieren, wenn Unregelmäßigkeiten bei der Lizenzanzahl oder unerwartete Änderungen im Microsoft Entra ID (ehem. Azure Active Directory (AAD)) festgestellt werden.

6. HAFTUNGSBESCHRÄNKUNG FÜR RCC-LOA

Ergänzend zu Punkt 14 der AGB gilt für RCC-LOA:

1. RCC IT GmbH haftet nicht für Schäden, die aus der Nichtverfügbarkeit, Fehlfunktion oder veränderten Bedingungen von Drittanbieterdiensten resultieren, soweit gesetzlich zulässig.
2. RCC IT GmbH haftet nicht für Schäden, die aus einer fehlerhaften oder unvollständigen kundenseitigen Konfiguration entstehen, soweit gesetzlich zulässig.
3. Für Mehrkosten, die durch automatisch ausgeführte Lizenzbestellungen entstehen, welche auf Fehlern in der Kundenkonfiguration oder Fehlfunktionen von Drittsystemen beruhen, übernimmt RCC IT GmbH keine Haftung, soweit gesetzlich zulässig.
4. Im Übrigen gelten die Haftungsregelungen gemäß Punkt 14 der AGB.

7. ÄNDERUNGEN UND WEITERENTWICKLUNG

RCC IT GmbH ist berechtigt, RCC-LOA jederzeit weiterzuentwickeln, zu ändern oder technisch anzupassen, insbesondere um auf Änderungen bei Drittanbietern zu reagieren. Wesentliche Änderungen, die die Nutzung für den Kunden erheblich beeinträchtigen, werden dem Kunden rechtzeitig mitgeteilt.

8. SALVATORISCHE KLAUSEL UND VORRANG

Diese LOA-NB ergänzen die AGB der RCC IT GmbH. Bei Widersprüchen zwischen diesen LOA-NB und den AGB gehen die LOA-NB für den Bereich RCC-LOA vor. Im Übrigen gelten die AGB unverändert. Sollten einzelne Bestimmungen dieser LOA-NB unwirksam sein oder werden, bleibt die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen unberührt.